

Ausstellungswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **25 (1909)**

Heft 41

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXV.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einpaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 6. Januar 1910.

Wochenspruch: Was nicht am Anfang wird bedacht,
Wird nicht ins richt'ge Maß gebracht.

Verbandswesen.

Der rheintalische Schreinermeisterverband hat beschlossen, entweder in Allstätten oder in Heerbrugg ein gemeinsames, großes Möbelmagazin und ein Holz-

und Zutatenerlager zu schaffen. Die neue Genossenschaft übernimmt auch den Möbeltransport in ihrem Gebiete.

Ausstellungswesen.

Fachausstellung des Verbandes deutscher Tischler-, Klempner- und Installateur-Innungen in Stuttgart 1910. (Korr.) Der Verband hat beschlossen, bei Anlaß seines nächsten Verbandstages in der Zeit vom 4. bis 20. Juni 1910 eine große Fachausstellung zu veranstalten. Diese Ausstellung wird die gesamte deutsche Metallindustrie, das Beleuchtungswesen und das Installationsgewerbe umfassen. Sie wird in 17 verschiedene Gruppen eingeteilt. Für Installateure ist besonders bemerkenswert die Gruppe 12, die sich auf nachstehende Gegenstände erstreckt: Wasser-, Gas- und Dampfleitungen, Bade-, Wasch- und Doucheapparate, Gas-, Heiz- und Kochapparate. Als Ausstellungsplatz ist die städtische Gewerbehalle bestimmt mit einem ver-

Unsere werten Abonnenten, Inserenten und Korrespondenten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahre!

Zürich, 1. Januar 1910.

Redaktion und Administration.

fügbaren bedeckten Raume von zirka 3000 m², sowie der mächtige Vorplatz der Halle mit etwa 5000 m². Das Protektorat über die Ausstellung hat König Wilhelm II. von Württemberg übernommen, als Ehrenpräsident amtiert der Oberbürgermeister von Stuttgart, Herr von Gauß. Die Geschäftsstelle der Ausstellung befindet sich an der Wilhelmstraße 10 in Stuttgart.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. (Korr.) Es ist erfreulich zu sehen, wie sich die Bautätigkeit im Quartier Wipfingen entwickelt. Zu den bereits erstellten und im Bau begriffenen Neubauten gesellen sich demnächst weitere solcher im Gebiete des sogenannten Rösschibach-Areals,

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR